



Aufg. Steinbruch im Rottweiler Tal, Tuttlingen, SE von Nendingen

Status: schutzwürdig

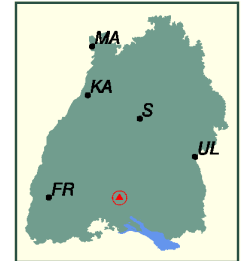
Land-/Stadtkreis: Tuttlingen

Gemeinde: Tuttlingen
 Gemarkung: Nendingen

TK25-Nr.: 8019 Neuhausen ob Eck
 R/H-Werte: 3491100 / 5317880

Literatur:

Schöttle, M. (2005); Schreiner, A. (1979)



Beschreibung:

Ein Großteil des ursprünglichen Aufschlusses ist leider bereits verfüllt. Lediglich die oberen 15 m sind noch offen. Dort steht zuckerkörniger Lochfels im Niveau von Unterer und Oberer Felsenkalk-Formation (ki2 u. 3, früher Weißjura delta und epsilon) an. In der Südecke ist der Kontakt zu den darunter liegenden dickbankigen Kalken der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, Quaderkalke) zu sehen, von denen ca. 3 m aufgeschlossen sind. Der Zuckerkorncalk ist braun bis rötlichgrau, grobkristallin. Er hat feine bis sehr grobe Löcher. Diese enthalten z. T. Calcitdrusen, oft auch Lehmfüllungen. Der Zuckerkorncalk ist hier anscheinend aus Kalken der gebankten Fazies hervorgegangen; die Bankung ist örtlich noch schwach zu erkennen. Eine exakte Abgrenzung gegen diagenetisch umgewandelten Schwammriff-Kalk ist jedoch nicht möglich.